



Essen, 13. Oktober 2020

EU-weite Zertifizierung des ADFC

Messe Essen erhält Auszeichnung als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Überdachte Stellplätze, eine eigene Werkstatt und moderne Duschanlagen: Das sind nur einige der Kriterien, mit denen die Messe Essen die Auditoren des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) überzeugen konnte. Seit 2017 vergibt der ADFC die EU-weite Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Nun hat die Messe Essen das begehrte Siegel erhalten.

„Die Messe Essen fördert den Radverkehr mit vielen verschiedenen Maßnahmen“, kommentiert Sara Tsudome, Projektleiterin beim ADFC-Bundesverband, die Auszeichnung. „Das bringt gleich mehrere Vorteile: Es stärkt die Mitarbeiterbindung sowie das Teamgefühl. Zugleich kann die Messe Essen beim betrieblichen Gesundheits-, Umwelt- und Mobilitätsmanagement punkten.“

Um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Arbeitsweg per Fahrrad zu begeistern, bietet die Messe Essen zahlreiche Services an. Dazu zählen unter anderem sichere Abstellmöglichkeiten, ein hauseigener Reparaturservice, ein moderner Dusch- und Umkleibereich sowie ein eigenes Radportal im Intranet. Dort finden Rad-Profis und Einsteiger gleichermaßen alle Informationen rund um das Pendeln mit dem Fahrrad und können sich zudem mit Gleichgesinnten zu Fahrgemeinschaften zusammenfinden.

Für eine extra Portion Motivation sorgt außerdem die Teilnahme an der jährlichen Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“. Zinsfreie Darlehen für E-Bikes runden die Leistungen der Messe Essen als fahrradfreundlicher Arbeitgeber ab.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als ‚Fahrradfreundlicher Arbeitgeber‘ und sind uns sicher, dass wir dadurch viele weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon überzeugen können, aufs Rad umzusteigen“, so Oliver P. Kuhr, Geschäftsführer der Messe Essen. „Davon profitieren Gesundheit und Umwelt.“

Weitere Informationen: www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de